

Pflege zu Hause

Was Angehörige wissen müssen

CARINA FREY

verbraucherzentrale

41

Pflege finanzieren



16

Pflegen – was heißt das eigentlich?



Inhalt

6 Über dieses Buch

8 Die wichtigsten Fragen und Antworten

17 Pflegen – was heißt das eigentlich?

17 Informationen einholen: Wie viel Hilfe ist notwendig?

19 Der ehrliche Blick: Lässt sich die Pflege ins eigene Leben integrieren?

20 Miteinander planen

22 Pflege zu Hause – geht das überhaupt?

27 Hilfe von Profis: Hier gibt es Rat und Unterstützung

28 Die Pflegeberatung der Pflegekassen: Ein Recht auf Hilfe

31 Die Pflegestützpunkte: Ansprechpartner für alle Hilfen vor Ort

34 Regelmäßiger Hausbesuch: Die Pflichtberatung

35 Weitere Beratungsangebote

38 Praktische Hilfe: Pflegekurse für pflegende Angehörige

41 Pflege finanzieren: Hier gibt es Unterstützung

41 Wann die Pflegeversicherung zahlt

54 Die Leistungen der Pflegeversicherung

60 Soziale Absicherung für Pflegende

64 Die Leistungen der Krankenversicherung

73 Hilfe vom Staat

81 Arbeiten und Pflegen

81 Zehn Tage frei für die Pflege

84 Pflegezeit: Ein halbes Jahr im Job kürzer treten



157

Pflege, ganz praktisch



Arbeiten und Pflegen

81

- 85 Familienpflegezeit: Zwei Jahre Teilzeit arbeiten
- 88 Teilzeitarbeit: Dauerhaft die Arbeit reduzieren
- 91 Unterstützung bei der Pflege**
- 94 Welche Pflege kann sich Ihr Angehöriger leisten?
- 95 Ambulante Pflegedienste: Pflege von Profis
- 109 Betreuung und Unterstützung im Alltag
- 112 Die Kurzzeitpflege: Zeit überbrücken
- 113 Die Ersatz oder Verhinderungspflege: Vertretung zu Hause
- 115 Die Tages- und Nachtpflege: Freiräume schaffen
- 116 Erfahrungen teilen: Gesprächskreise für pflegende Angehörige
- 117 Hilfe im Haushalt
- 120 Ausländische Pflege- und Betreuungskräfte
- 129 Hilfsmittel für die Pflege**
- 130 Eine kleine Auswahl sinnvoller Hilfsmittel
- 133 So kommt das Hilfsmittel nach Hause
- 137 Die Kosten
- 139 Hausnotruf: Sicherheit in den eigenen vier Wänden
- 143 Pflege rechtlich gesehen**
- 144 Die Ablage organisieren
- 145 Vollmachten ausstellen: Wer soll Entscheidungen treffen?
- 150 Angehörige als Bevollmächtigte: Das ist wichtig zu wissen
- 154 Die rechtliche Betreuung



Inhalt

157 Pflege, ganz praktisch

- 158 Abläufe planen
- 161 Das Pflegezimmer gestalten
- 162 Auf sich selbst achten: Gesundheitsschutz für Pflegende
- 165 Tipps für die praktische Pflege: Das macht Pflegen einfacher
- 171 Gesunde Ernährung
- 176 Rechtzeitig gegensteuern: Folgeerkrankungen vermeiden

189 Wenn die Pflege zu Hause an Grenzen stößt

- 191 Was zu Konflikten führt
- 195 Alternativen zur häuslichen Pflege

199 Antrags-ABC: So erhalten Sie die gewünschten Leistungen

- 200 Anträge, die der Pflegebedürftige selbst stellt
- 200 1. Antrag auf Pflegeleistungen bei der Pflegekasse
- 201 2. Formular zur Beantragung bestimmter Pflegeleistungen

- 202 3. Antrag auf Höherstufung

- 203 4. Antrag auf Kurzzeitpflege

- 204 5. Antrag auf Ersatz- und Verhinderungspflege

- 205 6. Antrag auf Tages- und Nachtpflege

- 206 7. Antrag auf Hilfsmittel

- 207 8. Antrag auf Pflegehilfsmittel

- 208 9. Antrag auf Verbesserung des Wohnumfelds

- 209 10. Antrag auf Überleitungspflege

- 210 11. Antrag auf geriatrische Rehabilitationsmaßnahmen



- | | | | |
|-----|--|-----|----------------------|
| 211 | 12. Antrag auf einen
Schwerbehindertenausweis | 218 | Adressen |
| 212 | Anträge, die pflegende
Angehörige stellen | 222 | Stichwortverzeichnis |
| 212 | 13. Rentenbeiträge für
pflegende Angehörige | 224 | Impressum |
| 213 | 14. Antrag auf Freistel-
lung vom Beruf | | |
| 216 | 15. Antrag auf Vorsorge-
oder Rehabilitations-
maßnahmen für
pflegende Angehörige | | |
| 217 | Widerspruch einlegen | | |
| 217 | 16. Widerspruch | | |

Immer aktuell

Wir informieren Sie über wichtige Aktualisierungen zu diesem Ratgeber. Wenn sich zum Beispiel die Rechtslage ändert, neue Gesetze oder Verordnungen in Kraft treten, erfahren Sie das unter:

[www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/
aktualisierungsservice](http://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/aktualisierungsservice)